

**CDU**

DIE RODGAUPARTEI

DER PRESSESPRECHER
ULRICH JUNG

„Bürgernähe“ leere Worthülse

CDU kritisiert Antrag der Kooperation zum Einschnitt in Rentenberatung

Das Vorhaben der Kooperation aus SPD, Bündnis 90/Grünen, FDP und Freien Wählern, die Rentenberatung im Rathaus zu beschneiden, stößt bei der CDU Rodgau auf massive Kritik. Die Kooperation zeige einmal mehr, was sie unter der von ihr gerne in Wahlkampfzeiten so vielzitierten Bürgernähe versteht. Einmal an der Macht entpuppt sich das meiste als leere Worthülse.

„Die möglichen finanziellen Einsparungen stehen in keinem Verhältnis zu den Nachteilen für die Bürgerinnen und Bürger“, so Fraktionschef Clemens Jäger in einer Pressemitteilung.

„Plakative Kraftmeierei hilft den städtischen Finanzen wirklich nicht“, so Jäger. Im Mittelpunkt solider Politik müssten die Menschen stehen. „Die Kooperation sollte deshalb ihre Hausaufgaben zum städtischen Haushalt nicht auf dem Rücken der Menschen machen.“ Sonst verkomme nicht zuletzt das unlängst zum Rodgauer Seniorentag erhobene Motto „Hier möchte ich alte werden“ zur Farce.

Die CDU werde den Antrag der Kooperation „Rentenberatung gemäß des gesetzlichen Auftrags“ zur Stadtverordnetenversammlung am 8. Oktober „selbstverständlich ablehnen“.

20. September 2012

Leipziger Ring 185
63110 Rodgau
Fon 06106 . 74 22 7
Mobil 0170 . 24 44 296

Jung-rodgau@t-online.de
www.Rodgau-CDU.de

PRESEINFORMATION